

Treffpunkt am Markt

Griesgasse 2 | 53721 Siegburg

Leiter: Dr. Klaus Kiesow

Telefon 02241 1453809 | info@treffpunkt-am-markt.de

Der »Treffpunkt am Markt« wird getragen von folgenden kirchlichen Einrichtungen:

- Kreiskatholikenrat Rhein-Sieg,
- Katholisches Bildungswerk im Rhein-Sieg-Kreis,
- Pfarrgemeinde Sankt Servatius,
- Katholische Ehe-, Familien- und Lebensberatung,
- Caritasverband Rhein-Sieg e. V.

Der »Treffpunkt am Markt« ist eine Einrichtung der Katholischen Kirche Rhein-Sieg. Er ist ein Ort der Begegnung und des Gesprächs. Ehrenamtlich engagierte Christinnen und Christen stehen für Gespräche zur Verfügung.

Willkommen sind insbesondere Menschen

- auf der Suche nach Gott und nach Lebenssinn,
- mit existenziellen Fragen und Problemen aller Art,
- in Trauer, Einsamkeit und in Not.

Zusätzlich zu den Gesprächsangeboten zu den täglichen Öffnungszeiten ist der »Treffpunkt« ein Ort des Denkens, des Austauschs und der Diskussion. Er bietet dazu Vortragsveranstaltungen und Gesprächsabende zu ausgewählten Themen aus Theologie, Philosophie, Kultur, Naturwissenschaften, Politik an.

www.treffpunkt-am-markt.de

Impressum

Herausgeber: Kath. Bildungswerk im Rhein-Sieg-Kreis
Kasernenstr. 60 | 53111 Bonn

Einrichtung des Bildungswerks der Erzdiözese Köln e.V.
Marzellenstr. 32 | 50668 Köln

Druck: SAXOPRINT GmbH | Enderstraße 92 c | 01277 Dresden

TREFFPUNKT AM MARKT

Veranstaltungen 2. Halbjahr 2023



Foto: W. Boscheinen



Foto: smolaw11/stock.adobe.com

VORTRAGSREIHE

»Orientierungen und Antworten zu aktuellen Fragen in Kirche und Gesellschaft«

Ort: Servatiushaus | Mühlenstraße 14 | Siegburg
Der Eintritt ist frei.

Di 12.09.2023 | 18.30 Uhr

»Obdachlos katholisch«

Regina Laudage-Kleeberg liest aus ihrem Buch

Regina Laudage-Kleeberg, Jahrgang 1986, ist Rheinländerin durch Geburt und katholisch durch ihre spirituelle Beheimatung. Als studierte Religionswissenschaftlerin, Volkskundlerin und Philosophin hat sie bis März 2022 im Bistum Essen die Jugendarbeit geleitet, immer wieder war sie auch mit religiösen Beiträgen im Radio zu hören. Vor allem wollte sie dabei mithelfen, die Kirche in einer säkularen Gesellschaft zukunftsfähig zu machen.

Der Umgang der Kirchenleitung mit der Pandemie und der wachsende Einblick in katholische Abgründe von Menschenverachtung durch sexuellen und spirituellen Missbrauch machten es ihr zunehmend schwer und am Ende unmöglich, für diese Institution zu arbeiten. Durch den Wechsel des Arbeitgebers vom Zwang zur formalen Kirchenmitgliedschaft befreit, hadert sie nicht mehr mit dieser Mitgliedschaft. Sie beschreibt in ihrem Buch ihre besondere Erfahrung: spirituell im Glauben und Gottvertrauen verankert zu leben, ohne mit dieser Kircheninstitution noch einverstanden zu sein zu können. »Obdachlos katholisch« ist ihr Bild dafür.

Mo 16.10.2023 | 18.30 Uhr

Nach dem Wachstumsrausch – wie wir leben werden

Vortrag von Professor Dr. Niko Paech

Die lang gehegte Hoffnung, dass wirtschaftliches Wachstum durch technischen Fortschritt nachhaltig oder klimafreundlich gestaltet, also von Umweltschäden entkoppelt werden kann, ist längst an der Realität zerschellt. Durch das offenkundige Scheitern der ökologischen Modernisierung stellt sich die Frage nach ökonomischer Verantwortung völlig neu: Was darf sich ein einzelnes Individuum an materiellen Freiheiten erlauben, ohne über seine ökologischen und damit zugleich sozialen Verhältnisse zu leben?

Deren Beantwortung verweist darauf, die Bedingungen und Möglichkeiten einer Postwachstumsökonomie auszuloten.

Letztere wäre das Resultat eines prägnanten Rückbaus arbeitsteiliger, geldbasierter und globalisierter Versorgungsmuster. Stattdessen würden Suffizienz und urbane Subsistenz als Ergänzung eines merklich reduzierten und zugleich umstrukturierten Industriesystems bedeutsam sein. Aus Konsumenten werden souveräne Prosumenten, die mittels reaktiver Subsistenzressourcen (z. B. Handwerk) zur gemeinschaftlichen Versorgung beitragen. Zudem ist die Postwachstumsökonomie durch Bodenhaftung gekennzeichnet, also durch Glück ohne Kerosin.

Niko Paech ist außerplanmäßiger Professor an der Universität Siegen für den Studiengang Plurale Ökonomik. Nach dem Studium der Volkswirtschaft sowie Promotion in Osnabrück und Habilitation in Oldenburg war Paech u. a. Agendabeauftragter der Stadt Oldenburg und viele Jahre als außerplanmäßiger Professor an der Uni Oldenburg und an anderen Forschungsinstituten tätig, bevor er an die Universität Siegen wechselte. Die Schwerpunkte seiner Arbeit liegen in der Umweltökonomie, Ökologischen Ökonomie und der Nachhaltigkeitsforschung. Mit der »Postwachstumsökonomie« hat Paech einen Schlüsselbegriff der Nachhaltigkeitsforschung geprägt. Er gilt als einer der wichtigsten Wachstumskritiker in Deutschland und weltweit.

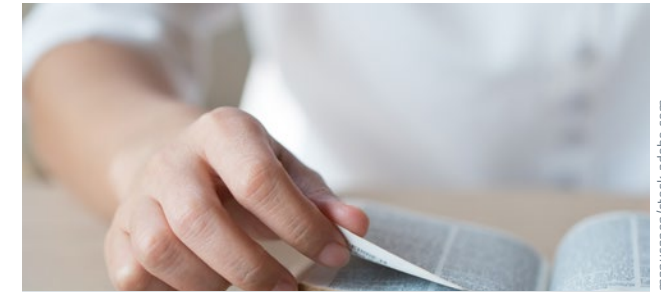


Foto: manusapan/stock.adobe.com

REIHE »BIBELGESPRÄCHE«

Ort: Treffpunkt am Markt | Griesgasse 2 | Siegburg
Einführung und Moderation: Dr. Klaus Kiesow
Der Eintritt ist frei.

Mi 29.11. | 06.12. | 13.12.2023 | 18.30 Uhr

Bereit werden für Gottes Kommen – eine Vorbereitung auf Weihnachten mit der Bibel

»Weihnachten« – im Deutschen ist selbst am Namen des Festes nicht mehr erkennbar, was wir da eigentlich feiern, nämlich die Geburt Jesu von Nazareth als des Gottessohnes. Und was im Verlauf von Jahrhunderten diesem Fest an jahreszeitlichem Brauchtum, emotionaler Übermalung und schließlich kommerzieller Entstellung zugewachsen ist, erschwert uns heute mehr den Zugang als ihn zu erleichtern. Mit der Bibel in der Hand machen wir uns an drei Abenden im Advent auf die Suche nach dem Ursprung des Festes und seiner Bedeutung für uns heute.